



<b>Mitteilungsvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/19/132-1</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	30.08.2019
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Caroline Schultz
Amt für Bürgerbelange	Bericht im Rat:	Horst Lichte
	Bearbeiter:	Caroline Schultz
<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/GRÜNE auf Prüfung eines dritten Grundschulstandortes</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
16.09.2019	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

### **Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Auf die Vorlage VO/19/123-1-1 wird verwiesen. Für die Johannes-Schwennesen-Schule soll ein neuer Standort geprüft werden.

Ziel sollte sein, zwei möglichst gleich große Schulstandorte zu bilden. Je kleiner eine Schule ist, desto schwieriger sind z. B. Ausfälle von Lehrkräften aufzufangen. Unterstützendes Personal (Schulsekretariat, Hausmeister, Schulsozialarbeit) sind bei kleineren Einheiten nicht jeden Schulvormittag präsent.

Auch aus finanzieller Sicht hat ein Schulträger eine Basisausstattung pro Schule vorzuhalten. Bei einem dritten Standort wäre diese Ausstattung ein drittes Mal zu beschaffen.

Diese Mittel können auf zwei Standorte aufgeteilt werden und dort das Ausstattungsniveau verbessern.

Stattdessen sollte geprüft werden, inwieweit die Vorschläge der Fraktion Bündnis 90/ Grüne mit in einen neuen Standort für die Johannes-Schwennesen-Schule einfließen können.

gez.  
Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

**Anlage/n:**  
keine